



BENUTZERDOKUMENTATION (ALEPHINO 5.0)

## Alephino GUI mit Terminal-Server

---

<b>1 EINFÜHRUNG.....</b>	<b>3</b>
<b>2 KONFIGURATION.....</b>	<b>3</b>
2.1 PROFILE.DAT.....	3
2.2 ALEPHCOM.INI.....	4

# 1 Einführung

Der Alephino Client kann in einer Netzwerk-Umgebung kooperativ, d.h. von mehreren Nutzern zugleich verwendet werden. Vorteilhaft hierbei ist, dass lediglich eine zentrale Installation gepflegt werden muss. Das Verteilen der Software und ggfs. deren Updates auf viele Arbeitsplatz-Rechner kann entfallen. Zugleich bietet Alephino hiermit die Möglichkeit der Nutzung von Thin-Clients in einer Terminalserver-Umgebung (Citrix, Microsoft Terminal Server).

Das zugrundeliegende Verfahren sieht vor, dass temporäre- und alle jene Dateien, die anwenderspezifische Einstellungen enthalten, in individuellen Verzeichnissen verwaltet werden.

Die folgende Dokumentation steht unter dem Vorbehalt, dass ExLibris aufgrund der Produkt- und Versionsvielfalt bei Terminalserver-Software keinen Support und keine Gewähr für den fehlerfreien Betrieb der Alephino Clients in einer Terminalserver-Umgebung übernehmen kann.

## 2 Konfiguration

Zum Einrichten des Alephino-GUI gehen Sie wie folgt vor:

### 2.1 profile.dat

Legen Sie im Unterverzeichnis **alephcom/tab** Ihrer Client-Installation eine Datei **profile.dat** an.

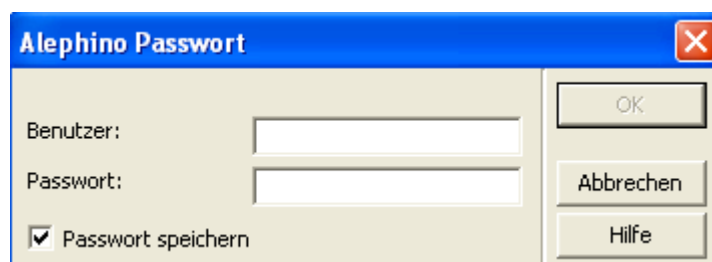
Diese enthält - jeweils zeilenweise organisiert - die Zuordnung zwischen sog. Profil-Namen und Verzeichnisnamen für individuelle Alephino-Dateien.

Sobald eine solche Datei existiert, erscheint beim Start einer Alephino-Anwendung ein Dialog, der zur Eingabe des Profilnamens auffordert.



Der Dialog ist mit dem Windows-Usernamen vorbelegt, der einfacherweise als Profilname zu nutzen ist. Es wird vorausgesetzt, daß das in **profile.dat** zugeordnete Verzeichnis existiert und für den betreffenden Benutzer volle Zugriffsrechte hat.

Nach Bestätigung des Windows-Users erscheint das Alephino Anmeldefenster. Hier wird einmalig der Windows-User dem Alephino User zugeordnet. Beim nächsten Start von Alephino entfällt die Alephino-Anmeldung. Beachten Sie, dass ein Haken bei „Passwort speichern“ gesetzt werden sollte.



### Hinweis:

Die Datei **profile.dat** hat ein festes Spaltenschema, das dringend zu beachten ist. Tabulatoren sind nicht gültig!

```
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!-!-!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!->
HugoM N:/alephino/hugo
SusiS N:/alephino/susi
FrankB N:/alephino/frank
```

## 2.2 alephcom.ini

Nach dem ersten Start des Katalogisierungs-Moduls finden Sie im Unterverzeichnis **alephcom/tab** des speziellen Profils u.a. eine Datei **alephcom.ini** mit folgendem Inhalt vor:

```
[Date_Format]
DateDisplayStyle=1
TimeDisplayStyle=1
```

Um zu gewährleisten, dass auch die im Verlauf des Druck-Prozesses erzeugten temporären Dateien in individuellen Verzeichnissen abgelegt und somit Konflikte bei gleichzeitiger Nutzung der Druck- oder eMail-Funktionen vermieden werden, empfehlen wir, dieser Datei weitere Definitionen wie folgt hinzuzufügen:

(Beispiel)

```
[Main]
TempDir=N:\alephino\frank\temp

[Print]
TempDir=N:\alephino\frank\temp
```

#### Zur Erläuterung:

Die zentrale Datei ***alephcom/tab/alephcom.ini*** enthält eine Vielzahl von Einstellungen, die alle GUI-Clients betreffen (eine Beschreibung der einzelnen Parameter finden Sie im Alephino Online Handbuch, Abschnitt "Allgemein", Kapitel 4 "Anpassungen (Clients)"). Sofern gleichnamige Parameter in einer benutzer-spezifischen Datei ***[userdir]/alephcom/tab/alephcom.ini*** vorhanden sind, werden diese mit Vorrang gegenüber dem im Basispaket enthaltenen Parameter verwendet.